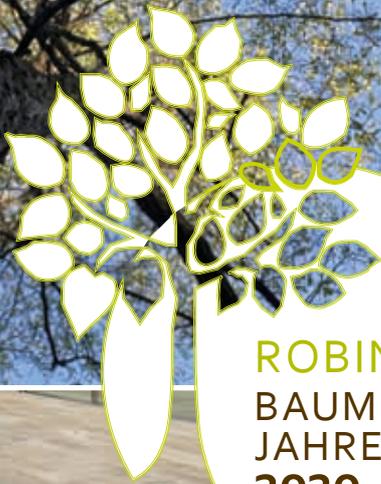




HOLZ IM GARTEN

ZÄUNE | MÖBEL | BODENBELÄGE | CARPORTS | LÄRMSCHUTZ | GARTENHÄUSER | SPIELGERÄTE | SICHTSCHUTZ



ROBINIE
BAUM DES
JAHRES
2020



2020

HOLZARTEN FÜR DEN AUSSENBEREICH



FICHTE / KIEFER KDI*

Kesseldruckimprägniert ist dieses Nadelholz die häufigste Holzart für die Gartenanwendung. Es lässt sich leicht verarbeiten und erhält durch die Kesseldruckimprägnierung einen grünen Farbton. Durch die Imprägnierung wird Fichte und Kiefer haltbar für den Außeneinsatz.

Kesseldruckimprägnierung KDI* - chromfrei

Außen verbautes Holz ist in besonderem Maße dem Befall durch holzerstörende Pilze und Insekten ausgesetzt und braucht einen wirksamen Schutz. Die Imprägnierung unserer Produkte erfolgt im Vakuumkesseldruckverfahren in einer computergesteuerten Anlage, mit Wolmanit Marken-Holzschutzsalz. Das Schutzsalz wird tief in das Holz eingebracht und bietet dadurch einen dauerhaften Tiefenschutz gegen Pilze, Fäulnis und Insekten, der für wolmanisiertes Holz vielfältige Verwendungsmöglichkeiten erlaubt: Gartenzäune, Palisaden, Pergolen, Sichtblenden, Spielgeräte, Pfähle, Blumenkübel, u.v.m.

Jahrzehntlang waren Chromate für kesseldruckimprägniertes Holz unverzichtbar. Mit Wolmanit verwenden wir ein chromfreies Holzschutzmittel, wie es die Gesundheits- und Umweltbehörden fordern. Durch den Verzicht auf Chrom und den reduzierten Wirkstoffanteil wird die Umwelt entlastet.

KDI* chromfrei

* KDI = Hölzer kesseldruckimprägniert chromfrei
Beachten Sie die Verwendungshinweise auf Seite 120!



ROBINIE

„BAUM DES JAHRES 2020“

Die Robinie, oft auch Akazie oder Scheinakazie genannt, ist eine in Europa eingebürgerte Baumart. Die handwerkliche Verarbeitung von ausgesuchtem, abgelagertem und getrocknetem Robinienholz garantiert eine besondere Qualität. Robinie ist das härteste und dauerhafteste Holz Europas (Resistenzklasse 1). Es weist eine sehr große Zähigkeit und hohe Elastizität auf. Robinienholz arbeitet nur geringfügig und hat eine ungewöhnlich hohe natürliche Dauerhaftigkeit. Daher ist Robinienholz besonders für im Freien aufgestellte Möbel, Zäune, Spielgeräte oder Terrassenbeläge geeignet.



LÄRCH

Lärchenholz wird schon seit Jahren im Fassadenbau eingesetzt. Das rötlich-bräunliche Kernholz gibt Lärchenholz beim Prozess der Verwitterung eine gräuliche Patina. Lärche besitzt eine hohe Festigkeit und Widerstandsfähigkeit beim Einsatz im Außenbereich. Dies liegt unter anderem an seinem hohen Harzgehalt. Die markanten Äste verleihen der Lärche eine besondere Optik. Wir haben für Sie Lärchenholz für Terrassendielen, Carport, Zaun- und Sichtschutzelemente im Programm. Nutzen Sie die Haltbarkeit und natürliche Optik von Lärchenholz für Ihren Garten.

**Empfehlung: Erstanstrich
mit Holzgrundieröl**

NATURA
Robinie

NATURA
Lärche

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, jedes einzelne Produkt unterscheidet sich in Struktur und Faserverlauf. Die chromfreie Kesseldruckimprägnierung der Kübler Holz-Produkte schützt Ihr Gartenholz vor Pilz- und Insektenbefall. Durch die Holzstrukturen sind Farbunterschiede unvermeidbar und stellen somit keinen Reklamationsgrund dar. Bei Lärchenholz kann auf Grund des hohen Harzgehaltes Harz austreten. Harzaustritte sind kein Reklamationsgrund.

Holz ist ein Naturprodukt. Es „atmet“, das heißt, es kann Feuchtigkeit aufnehmen und an trockenen Tagen diese wieder an die Umgebung abgeben. Auftretende Trockenrisse sind deshalb natürlich und haben keinen Einfluss auf die statische Belastbarkeit. Die Risse sind nicht vermeidbar und somit kein Reklamationsgrund. Durch Einwirken von Regen oder Feuchtigkeit werden natürliche Inhaltsstoffe aus dem Holz ausgewaschen und können zu Verfärbungen führen. Je nach Holzfeuchte können Holzteile unterschiedlich stark „arbeiten“ und es kann zu Veränderungen in den Abmessungen (bis zu 10 %) kommen. Dadurch können gewisse Breitendifferenzen bei Systemdielen auftreten.

Ambiente, Nut- und Federbretter

Bei Verbindungen von Nut-Feder-Elementen (reflektierende Lärmschutzwände, Ambiente) kann es witterungsbedingt zum Quellen und Schwinden des Holzes kommen. Spaltenbildung (Luftzwischenraum) ist dabei ein natürlicher Vorgang und kein Reklamationsgrund.

Lärchenholz

Beim Lärchenholz kann Harz austreten. Trocknen lassen und mit einem Messer entfernen. Bei Lärche ist holzartbedingt ein höherer Astanteil vorhanden. Helles Splintholz gehört zur Optik der Holzart und ist Lärche-typisch. Für unser Lärchenholzsoriment verwenden wir folgende Holzarten: Europäische Lärche, sog. „Japan Lärche“, Douglasie, Sibirsche Lärche (Keine Trennung innerhalb der Sortimentsbereiche möglich). Das Douglasienholz ist im Kern leicht rötlich wie Lärchenholz. Ausserhalb des Kernbereiches ähnelt die Farbe der Douglasie dem Fichten- oder Kiefernholz. Gegen die Verschmutzung empfehlen wir die Behandlung mit Holzpflegeöl. Empfehlung als Erstanstrich Holz Grundieröl. Zur Erhöhung der Lebensdauer empfehlen wir eine Kesseldruckimprägnierung. Mehr zum Lärchenholz auf S. 5.

Robinienholz | Kastanienholz | Eichenholz

Bei Rundhölzern, Pfählen, Halbhölzern, Schwellen, Pfosten, Rahmen, Brettern Balken usw. sind Trockenrisse und Fauläste holzbedingt und somit kein Reklamationsgrund. Keilgezinkte Robinienprodukte sollten vorrangig für nichttragende Anwendungen eingesetzt werden. Eine Verwendung für den tragenden Holzbau im Sinne der DIN 1052 ist nicht möglich. Verfärbungen durch Witterungseinflüsse sind holzartbedingt (z.B. schwarzblaue Verfärbungen durch Eisen-Gerbstoff-Reaktion). Fordern Sie unsere Pflegeanleitung an.

Robinienpfähle | Robinienstämme

Die naturgewachsenen Robinienstämme können erheblich im Durchmesser abweichen. Eine Abweichung um mindestens 30 % ist zu tolerieren. Natürliche Krümmfähigkeit ist geradezu charakteristisch. Wir empfehlen grundsätzlich die Verwendung der geschält und geschliffenen Robinienstämme. Für Anwendungen mit Körperkontakt (Spielgeräte etc.) empfehlen wir die Stämme zusätzlich beim Einbau nachzuschleifen. Bei den gesägten Vierkantpfählen sind Krümmfähigkeit, Splintanteil und Baumkanten zu tolerieren und kein Reklamationsgrund.

Erstanstrich bei Robinienholz, Lärchen-, Kastanien- und Eichenholz

Wir empfehlen Ihnen, bei allen Holzarten ohne Imprägnierung einen Erstanstrich mit Holz Grundieröl vorzunehmen. Das Öl schützt die Hölzer vor Fäulnis und Bläue entsprechend DIN 68800 Teil 3 und Pilzbefall, EN 113 und EN 152.

TIPP Holz Grundieröl ist nach ca. 5-6 Tagen mit wässrigen Lasuren und Ölen überstreichbar. Temperatur in der Aushärtungsphase ≥ 5°.

Kastanien-Naturzaun

Verbindung mit verzinktem Wickeldraht. Durch den Gerbsäureanteil des Holzes, kann es auf dem Draht zu Verfärbungen kommen, die oft mit Rost verwechselt werden. Die Verfärbungen lassen sich abwischen oder verschwinden durch die Witterungseinflüsse von selbst. Auch auf dem Holz kann es durch die Gerbsäure-Metallreaktion zu Verfärbungen und schwarzen Flecken kommen.

Die Köpfe der Zaunstaketen sind bearbeitet, loser Bast möglich. Abstand ca. 7 cm (Naturzaun, Abstand kann teilweise erheblich abweichen).

EPDM Dachbahn

Eine Verwendung der EPDM Dachbahn aus der KUBUS FLEX Serie nach DIN 18531 ist nicht möglich. Es handelt sich um eine Sonderkonstruktion ohne Gefälle. Sollten Sie eine Verwendung nach DIN 18531 anstreben, wird ein Gefälle von mindestens 2 % nach K1 benötigt.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an unser Team.

Trockenrisse Robinie Rundholz
Schaukel / Pfähle / Stämme



Bläuepilz bei Robinienholz

Bläuepilze gehören zu der Gruppe der holzverfärbenden Pilze. Sie beeinträchtigen das Aussehen des Holzes durch Verfärbung, ein Abbau und ein damit einhergehender Festigkeitsverlust des Holzes erfolgt dagegen nicht.



Wir empfehlen vor dem Einbau des Holzes eine Behandlung mit Holz Grundieröl.

Robinienstamm



Naturholzschwelle mit Rissen

Endrisse bei Robinienholz sind kein Reklamationsgrund



Lärche - Splintholz



Trockenrisse bei Kanthölzern



Charakteristische Eigenschaften
bei Sitzgruppen aus Balken + Rahmen
z.B. Alpenland | Tantum | Parkbänke u. Tische



Trockenrisse bei Palisaden/ Stämmen / Lärchenpfählen



Robinie - keilgezinkt



Holz mit Ästen



Verwendungshinweise für Wolmanit® CX behandeltes Holz

- Wolmanit® CX behandeltes Holz enthält Kupferhydroxidcarbonat, Kupfer-HDO und Borsäure zum vorbeugenden Schutz gegen holzerstörende Pilze und Insekten
 - Zur Anwendung im Freien mit und ohne Erdkontakt (Gebrauchsklassen 3 und 4 nach DIN EN 335)
 - Wolmanit® CX behandeltes Holz nur in Bereichen ohne direkten Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln verwenden
 - Bei der Bearbeitung des behandelten Holzes (Sägen oder Schleifen) sind die gesetzlichen Grenzwerte für Holzstaub einzuhalten (siehe auch TRGS 553 „Holzstaub“)
- *eingetragenes Warenzeichen der Dr. Wolman GmbH, www.wolman.de

ROBINIENHOLZMÖBEL – SIE KAUFEN EIN STÜCK NATUR

Unsere Gartenmöbel werden aus hochwertigen europäischen Robinienholz hergestellt. Die hohe natürliche Dauerhaftigkeit, sowie die handwerkliche Verarbeitung garantieren eine besondere Qualität.

Vergessen Sie bitte nicht!

Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und reagiert auf die unterschiedlichen Witterungsverhältnisse. Für holztypische Eigenschaften, die durch direkte Witterungseinflüsse noch verstärkt werden übernehmen wir keine Gewährleistung. Reklamationen, welche nachfolgende Punkte betreffen können wir daher nicht anerkennen.

Diese materialbedingten Eigenschaften des gewachsenen Holzes lassen sich trotz sorgfältiger Materialauswahl und Bearbeitung nicht gänzlich vermeiden.

Rissbildung

Trockenrisse auf der Oberfläche, Hirnholzrisse an Brettenden, Risse um Befestigungsmittel, sowie Risse in Ästen und im Astbereich.

Bewegung

Verdrehungen, Krümmungen, Harzfluss, sowie Aufstehen von Holzfasern.

Oberfläche/Farbunterschiede

Die UV-Strahlung im Sonnenlicht führt zur Vergrauung der Holzoberfläche. Die Bildung von Wasserflecken lässt sich je nach Standort und Lagerung nicht gänzlich vermeiden.

Holzverfärbende Pilze, sowie Eisenerbstoffreaktionen können zu grau/blau bis schwarzen Verfärbungen auf dem Holz führen.

Eine Garantie übernehmen wir innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist auf Fabrikations- und Konstruktionsfehler.

Alle weiteren Mängel werden von der Garantie ausgeschlossen.

Pflegehinweise:

Damit Sie lange Jahre Freude an Ihren Möbeln haben, empfehlen wir, diese nach Gebrauch schräg zu stellen und mit einer Abdeckplane zu schützen. Passende Abdeckplanen finden Sie in unserem Katalog.

Offenporige, wasserabweisende Anstriche auf Ölbasis schützen das Holz gegen Austrocknung, Rissbildung und Verschmutzung. Ein farbloses Öl bietet keinen Schutz vor UV-Licht – die Oberfläche vergraut. Ein Vergrauen lässt sich mit pigmentiertem Öl temporär begrenzen. Wir empfehlen jährlich mehrmals, mindestens aber 1-2 mal eine Pflege mit einem hochwertigen Holzpflegeöl.

Pflegehinweise für Edelstahl:

Wie die meisten Legierungen können auch qualitativ hochwertige Legierungen unter bestimmten Bedingungen korrodieren. Edelstahl-Produkte können nicht als völlig wartungsfrei angesehen werden. Auf der Edelstahloberfläche können Flecken, Verfärbungen und Schmutzstellen entstehen. Zur Erzielung eines maximalen Korrosionsschutzes bzw. Korrosionsbeständigkeit der Oberfläche, muss Edelstahl sauber gehalten werden.

Pflegehinweis:

Edelstahlmöbel sollten mit warmen Wasser und einer milden Seife/Reinigungsmittel alle 30 Tage gereinigt werden.

Flecken, Verfärbungen und Schmutzstellen mit einem Schwamm säubern und anschließend mit klarem Wasser nachspülen. Danach den Edelstahl mit einem weichen Tuch trocken reiben und mit einer sanften Edelstahl-Politur behandeln.

